WN 13.11.2025

St.-Martins-Umzüge trafen auf der Horst zusammen

Ein leuchtender Abend für die Dorfgemeinschaft

OTTMARSBOCHOLT. Warmes Laternenlicht, fröhliche Stimmen und ein Gefühl echter Verbundenheit: Der diesjährige St.-Martins-Abend brachte Ottmarsbocholt laut einer Pressemitteilung der Organisatoren auf besondere Weise zusammen. Zwei Umzüge machten sich von unterschiedlichen Startpunkten aus auf den Weg, um sich schließlich auf der Horst zu treffen.

An der DRK-Kita Davertgeister startete der erste Zug. Die Kinder der DRK-Kita eröffneten den Abend mit einem stimmungsvollen Tanz und einem liebevoll gestalteten Schattenspiel, wie es in der Mitteilung weiter heißt. Anschließend setzte sich der Zug in Bewegung, angeführt von St. Martin hoch zu Ross, begleitet von vielen leuchtenden Laternen, heißt es in einer Mitteilung.

Der zweite Umzug begann an der Kita St. Theresa und führte über die Kita St. Urban weiter zur Davertschule, wo sich weitere Kinder und Familien anschlossen. „Die Blaskapelle Ascheberg begleitete diesen Weg musikalisch und verlieh der gesamten Strecke eine feierliche Atmosphäre", resümieren die Organisatoren.

Alle beteiligten Kitas sowie der Kolping-Familienkreis 2.0 und der Heimatverein waren gleichermaßen an der Vorbereitung und Umsetzung beteiligt. „Ein gelungenes Miteinander, das den Abend prägte", so die Organisatoren.

Auf der Horst trafen beide Umzüge zusammen. Dort wurden gemeinsam St.-Martins-Lieder gesungen und das Martinsspiel aufgeführt, das seinerseits an die Bedeutung des Teilens und Helfens erinnerte.

Am Backhaus erwartete die Besucher ein besonderer Genuss: Das Backhausteam hatte über 400 Martinsgänse gebacken – ein Highlight, das großen Anklang fand und laut der Pressenotiz für viele begeisterte Gesichter sorgte.

Bei strahlendem Wetter nutzten Jung und Alt die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, innezuhalten oder einfach den Abend zu genießen.